
„Klangfeuerwerke“: Konzertsaison an der Landesmusikakademie NRW

Auftakt mit Wandelkonzert auf der Burg Nienborg am 6.9.2026

Mit dem Wandelkonzert auf der Ringburanlage Nienborg am 6. September eröffnet die Landesmusikakademie NRW in Heek ihre herbstliche Konzertsaison 2026. Unter dem Titel „Klangfeuerwerke“ lädt sie zu einem Potpourri ganz unterschiedlicher hochklassiger Konzerte ein. Eine Broschüre mit allen Konzerten im zweiten Halbjahr 2026 ist bei der Landesmusikakademie NRW sowohl gedruckt als auch digital erhältlich.

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Landesmusikakademie NRW e.V. veranstaltet am **Sonntag, 6. September** von 15 bis 18 Uhr ihr beliebtes **Wandelkonzert** auf der Ringburanlage Nienborg. An diesem Nachmittag wandelt das Publikum dort von einem interessanten Konzertort zum nächsten. Musikalische Beiträge von drei Preisträger-Ensembles des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ erklingen je zwei Mal im Langen Haus, in der Alten Schule und erstmals in der neu eröffneten Landesburg. Ein Saxophon-Quartett aus Krefeld, ein Tuba-Quartett aus Havixbeck und ein Akkordeon-Quartett aus Mönchengladbach garantieren Vielfalt, zu der abschließend auch Akademiedirektor Stefan Vörding (Trompete) und Prof. Wolfgang Kostujak (Orgel) in der Kirche St. Peter und Paul beitragen. Während einer Pause können die Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen in der Mensa genießen. Der Eintritt zu diesem besonderen Erlebnis ist frei, Spenden für die Fördergesellschaft sind willkommen.

Die weiteren Konzerte in der Vorschau:

„**Jazz der Superlative**“ mit der NDR Bigband, dem Bundesjazzorchester (Bujazzo) und der Hamburger Band TOYTOY wird am **Donnerstag, 17. September** um 19:30 Uhr im Konzertsaal der Landesmusikakademie NRW geboten. Der Eintritt beträgt 15 Euro, für Mitglieder der Gesellschaft der Freunde und Förderer ist er frei.

Beim **Abschlusskonzert des Jugend-Kammermusikförderpreis NRW 2026** präsentieren sich die sechs Preisträger-Ensembles am **Sonntag, 27. September** um 11 Uhr im Fürstensaal des Barockschlosses Ahaus. Sie erhalten ihre Urkunden aus der Hand von Schirmherrin Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Eintritt inklusive Sektempfang 25 Euro, ermäßigt 15 Euro.

In einer **Klavier-Soiree** gibt sich die Pianistin Prof. Konstanze Eickhorst zum Auftakt ihres Meisterkurses am **Sonntag, 4. Oktober** um 18 Uhr im Konzertsaal der Landesmusikakademie NRW die Ehre. Eintritt 15 Euro; frei bis 25 Jahre, für Teilnehmende des Meisterkurses sowie für Mitglieder der Fördergesellschaft der Akademie.

Im **Abschlusskonzert der Alte-Musik-Werkstatt** begeben sich am **Mittwoch, 21. Oktober** um 17:30 Uhr junge Musikerinnen und Musiker unter dem Motto „Klangwelten Europas zwischen 1600 und 1750“ mit historischen Instrumenten auf eine spannende Zeitreise. Im Konzertsaal der Landesmusikakademie ist der Eintritt frei.

Die Teilnehmenden am Sinfonieorchester-Seminar des Landesverbands der Liebhaberorchester NRW spielen in ihrem **Werkstattkonzert am Sonntag, 1. November** um 11 Uhr im Konzertsaal bei freiem Eintritt die bedeutende Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65 von Dmitri Schostakowitsch.

Zum **Werkstattkonzert „Musik zwischen den Kulturen“** laden die Absolventinnen und Absolventen des „Zertifikatslehrgangs für Musiker:innen verschiedener Kulturen“ an ihrem Alumni-Wochenende am **Samstag, 5. Dezember** um 19:30 Uhr. Auch dieses Konzert findet im Konzertsaal statt, der Eintritt ist frei.

Alle Informationen und die Broschüre zu den Konzerten gibt es im Konzertkalender auf der Website der Landesmusikakademie NRW unter lma-nrw.de/konzertkalender/



Entspannte Stimmung ist garantiert beim Wandelkonzert der Fördergesellschaft der Landesmusikakademie NRW in den historischen Häusern auf der Burg Nienborg am 6. September.
(Foto: Harriet Oelers)

Die **Landesmusikakademie NRW e.V.** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW. www.lma-nrw.de